



Kämmerei

Heumarkt 14, 50667 Köln
Auskunft Frau Heinz, Zimmer 311
Telefon 0221 221-25024, Telefax 0221 221-23498
E-Mail kaemmerei@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

Stadt Köln - Kämmerei
Heumarkt 14, 50667 Köln

Sprechzeiten
Mo. - Do. 8.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 15.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Herrn Christian Niemann
e.v.d.binnenschiffer@gmail.com

KVB Stadtbahn-Linien 1, 5, 7 und 9 (Haltestelle Heumarkt)
Bus-Linien 106, 132, 133, 260 und 978 (Haltestelle Heumarkt)
S-Bahn-Linien S 6, S 11, S 12 und S 13 sowie Deutsche Bahn
(Haltestelle Köln Hauptbahnhof)

Ihr Schreiben

Mein Zeichen
201/2 He

Datum

19. April 2018

Pressemitteilung der E.V.d.B zum Protest in Köln

Sehr geehrter Herr Niemann,

ich bedanke mich für Ihr Schreiben.

Die Binnenschifffahrt ist für die Stadt Köln von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Insofern bedaure ich, dass es aufgrund des aufgetretenen Havarieschadens zur Reduzierung der Anlegemöglichkeiten für die rd. 1500 Binnenschiffe p.a. kommen musste. Dies war notwendig, um weitere Schäden zu vermeiden und die Verkehrssicherung zu gewährleisten.

Als kurzfristige Lösung hält die HGK Liegemöglichkeiten in den Kölner Häfen Niehl und Deutz vor. Hier existiert jedoch leider keine ausreichende Infrastruktur.

Insofern sind wir uns bewusst, dass diese Liegeplätze langfristig nicht ausreichend sind und dass dringender Handlungsbedarf besteht.

Um langfristig tragfähige Lösungen zu erarbeiten, haben HGK, WSV und die Stadt Köln unverzüglich Gespräche gestartet. Erste Vorschläge liegen bereits vor. Diese müssen auch die Änderungen der Rheinschifffahrtspolizeiverordnung berücksichtigen, die zum 01. Juni 2018 in Kraft tritt. Außerdem muss die Nutzung von Landstrom ermöglicht werden.

Gerne können Sie Ihre Anregungen und Vorschläge in diesen Dialog einbringen. Bitte richten Sie diese ggf. an den Geschäftsführer der RVG Rheinauhafen Verwaltungsgesellschaft mbH, Herrn Beez, Im Zollhafen 2-4, 50678 Köln (E-Mail: info@rheinauhafen-koeln.de).



Seite 2

Bitte seien Sie sich gewiss, dass wir das Anliegen der Binnenschiffer sehr ernst nehmen. Die Stadtverwaltung der Stadt Köln wird ihr Möglichstes beitragen, um die Lösung dieser Angelegenheit zügig zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Dr. Stephan Keller